

www.boell.de

Mai 2013

PRESSEINLADUNG

Urban Gardening in Kommunen
Die regenerative Stadt IV

Datum: Freitag, 28. Juni 2013

10.00 bis 13.00 Uhr: Exkursionsprogramm „Urbanes Gärtnern in Leipzig“

14.00 bis 18.30 Uhr: Tagung

Ort: Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, Karl-Tauchnitz-Straße 11, 04107 Leipzig

Details zum Programm: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=12608>

Die Heinrich-Böll-Stiftung lädt zur Tagung „Urban Gardening in Kommunen“ ein:

Urbanes Gärtnern ist en vogue. Überall sprießen Gemeinschaftsgärten aus dem Boden, werden Baumscheiben am Gehwegrand begrünt. Die Initiativen reichen von Tomaten in Blumentöpfen bis hin zu kommerziellen Gewächshäusern auf Hochhausdächern: Biodiversität in Städten gewinnt an Boden. Verschiedene Motive leiten die Akteure und Akteurinnen, der Wunsch nach autonomer Nutzung von Freiflächen, eine neue Nähe zur Natur, das Interesse an gesunder Ernährung und Nahrungsmittelproduktion, die Lust an gemeinschaftlicher Aktivität. Das städtische Gärtnern ist cool und für jüngere Leute oftmals ein erster Einstieg in politisches Engagement.

Das urbane Gärtnern wird damit immer mehr zum Gegenstand von Stadtplanung und Kommunalpolitik: Wie können Politik und Stadtverwaltung die „neuen Gärtner/innen“ unterstützen? Welche Raumkonflikte ergeben sich aus dem eigenwilligen Gartentrend? Welche Rolle spielen das urbane Gärtnern und die urbane Landwirtschaft für die regenerative Stadt der Zukunft?

Die Tagung bietet ein attraktives Programm: Am Vormittag führt eine Exkursion zu verschiedenen Garten-Experimenten in Leipzig; Diskussionen, Impulsreferate und Vorträge finden in den Räumen der Ausstellung „Hands on Urbanism“ statt und am Abend wird das Buch „Stadt der Commonisten“ vorgestellt.

Interviews sind möglich mit:

Rebecca Woywod, Development Managerin / Sales Managerin bei UrbanFarmers AG, Zürich
Rebecca Woywod arbeitet bei der UrbanFarmers AG an innovativen technischen Systemen der urbanen Landwirtschaft, die Fischzucht und Gemüseanbau kombinieren. Die UrbanFarmers AG realisiert gerade den „Aquaponic-Dom“ bei der Holzmarkt + eG in Berlin:

<https://wemakeit.ch/projects/gemusefischen-aquaponics-at-the-holzmarkt>

Andrea Baier, anstiftung&ertomis, München, Buchautorin von „Die Stadt der Commonisten“
Andrea Baier ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis mit den Schwerpunkten Subsistenz und nachhaltige Lebensstile. Die

Stiftungsgemeinschaft ist die Institution für urbanes Gärtnern als Gemeinschaftserfahrung, Do-it-yourself-City und Neuentdeckung der Natur in der Stadt. Das neue Buch „Die Stadt der Commonisten“ wird am Abend vorgestellt.

<http://www.anstiftung-ertomis.de/opencms/opencms/index.html>

Weitere Interviewpartnerinnen:

Ulrike Linhsen, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtrat von Andernach, der essbaren Stadt in Rheinland-Pfalz

Marta Villalba, Internationale Gärten Dresden

Inge Kunath, Amtsleiterin Stadtgrün und Gewässer, Stadt Leipzig

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die unten aufgeführten Pressestellen.

Eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung mit World Future Council (WFC), Weiterdenken – Heinrich Böll Stiftung Sachsen, Heinrich Böll Stiftung Thüringen, Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, Stiftung Bürger für Leipzig

Pressearbeit Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Vera Lorenz, E-Mail lorenz@boell.de T 030-28534-217

Pressearbeit Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

Heidi Stecker, E-Mail: stecker@gfzk.de T 0341-140 81 25